

Heike Schweitzer

Wir sind betroffen und trauern über den viel zu frühen Tod der herausragenden Wettbewerbsrechtlerin Professor Dr. Heike Schweitzer, LL.M.(Yale), die an der Humboldt-Universität zu Berlin lehrte und großen Einfluss auf neuere Entwicklungen des deutschen und europäischen Wettbewerbsrecht ausgeübt hat. Sie war zu Beginn ihrer wissenschaftlichen Laufbahn am Institut für Recht und Ökonomik der Universität Hamburg beschäftigt. Nach Abschluss ihrer rechtswissenschaftlichen Dissertation war sie zunächst zwei Jahre als Angestellte im Graduiertenkolleg „Law and Economics“ des Instituts tätig und von Anfang 2005 bis September 2006 wissenschaftliche Assistentin, bis sie einen Ruf an das europäische Hochschulinstitut in Florenz erhielt. Sie beriet die Doktorandinnen und Doktoranden des Graduiertenkollegs, etwa zur Hälfte Ökonomen und Juristen, und brachte dafür auch bemerkenswerte ökonomische Kenntnisse und die Fähigkeit, in beiden Disziplinen zu denken, mit. In den regelmäßigen Diskussionen über Dissertationsprojekte, die sich auf das allgemeine Zivilrecht bezogen, beeindruckte sie alle durch ihren Kenntnisreichtum, ihren Scharfsinn, ihr konstruktives Denken und ihre Sachlichkeit. Zudem hatte sie eine unprätentiöse Art des Umgangs. Als wissenschaftliche Assistentin hat sie zudem an der Organisation, Lehre und Betreuung von Masterarbeiten des „European Master in Law and Economics“ mitgewirkt und einen großen Beitrag zur Entwicklung des Instituts für Recht und Ökonomik in seiner Aufbauphase geleistet. Nach ihrem Weggang sind die Kontakte nicht abgerissen.

Heike Schweitzer ist am 11. Juni 2024 gestorben. Wir vermissen sie sehr.

Im Namen des Instituts für Recht und Ökonomik

Anne van Aaken

Wolf-Georg Ringe

Stefan Voigt

gemeinsam mit

Jochen Bigus

Thomas Eger

Hans-Bernd Schäfer

Georg v. Wangenheim